

**PFLEGE
MANAGEMENT**

Janig, H./ Süssenbacher, G.:
Zum Erwerb von For-
schungskompetenz leiten-
der Pflegefachkräfte

Das österreichische Gesundheitssystem befindet sich derzeit in starker Veränderung: Teilweise ergeben sich diese durch die Anpassung an internationale Gegebenheiten; größtenteils sind es aber sozio-ökonomische Bedingungen, die zu Personalabbau und zu Rationalisierungs- und Sparmaßnahmen zwingen

Management **171-175**

Mario Petschniker
Villacher Modell

Die hohe Differenziertheit in der Faktorkombination und die Einschränkungen in der Planbarkeit vieler Leistungen ergibt eine erhebliche Komplexität in der Organisation des Krankenhauses. Verschiedene Professionen erbringen meist unter Zeitdruck direkt oder indirekt Leistungen am und für den Patienten. Der hohe Spezialisierungsgrad auch innerhalb der Berufsgruppen und die zunehmenden Entscheidungsvarianten im Rahmen von Diagnostik und Therapie erfordert hohen Kooperationsaufwand.

Management **176-186**

PFLEGEINFORMATIK

Lauterbach, A.

Pflege digital. Software auf
CD-ROM

Nachdem PR-INTERNET in der Ausgabe 6-00 bereits Software auf CD-ROM vorgestellt hat, möchten wir in dieser Ausgabe weitere Programme und Multimedia-Anwendungen präsentieren. Neben den Programmen dieser Ausgabe finden Sie am Ende des Artikels eine Übersicht über alle von uns getesteten Produkte.

Informatik **137-147**

Häber A., Eichstädter R.,
Haux R.

Rechnerunterstützte Dienst-
planung in der Pflege

Um die Patientenversorgung durch das Pflegepersonal 24 Stunden am Tag gewährleisten zu können, muss die Zuteilung von Pflegekräften zu Schichten sorgfältig geplant werden. Am Universitätsklinikum Heidelberg wurde 1997 zur Unterstützung der Planung das Anwendungssoftwareprodukt ‚WMD‘ beschafft, adaptiert und in zwei Pilotkliniken eingeführt. Eine flächen-deckende Einführung sollte folgen, sobald der Nutzen und die Benutzerzufriedenheit belegt werden könnten. Im Sommer 1998 wurden deshalb Studierende der Medizinischen Informatik beauftragt, den Nutzen und die Benutzerzufriedenheit zu analysieren und das Anwendungssystem ‚WMD_{UKL}‘ zu bewerten. Dieser Artikel enthält die Ergebnisse dieser Untersuchung.

Informatik **148-156**